

Germany-Hameln: Security services
OJ S 184/2023 25/09/2023
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle -
Postal address: Rathausplatz 1
Town: Hameln
NUTS code: DE923 Hameln-Pyrmont
Postal code: 31785
Country: Germany
Contact person: Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle -
E-mail: vergabestelle@hameln.de
Telephone: +49 51512021378
Fax: +49 51512021569
Internet address(es):
Main address: www.hameln.de/aktuelleausschreibungen
Address of the buyer profile: www.hameln.de/aktuelleausschreibungen

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-HAMELN-2023-0088>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-HAMELN-2023-0088>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Schließ- und Objektkontrolldienst sowie Alarmaufschaltung von EMA an den Schulen und Sporthallen in Trägerschaft Stadt Hameln
Reference number: S-HAMELN-2023-0088

II.1.2. Main CPV code

79710000 Security services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Schließ- und Objektkontrolldienst sowie Alarmaufschaltung von EMA an den Schulen und Sporthallen in Trägerschaft Stadt Hameln

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE923 Hameln-Pyrmont

Main site or place of performance: Div. Schulen und Sporthallen im Gebiet der Stadt Hameln (Anlage 1)

II.2.4. Description of the procurement

- Ordnungsgemäßen Verschluss überprüfen und alle notwendigen Ein- und Ausgangstüren verschließen, um einen Zutritt unbefugter Personen außerhalb der regulären Betriebszeiten zu vermeiden. Zeiten werden hier durch den Auftraggeber vorgegeben.
- Kontrollpunkte, die mit dem Auftraggeber abgestimmt sind, mit einem Wächterkontrollsystem anlaufen.
- In den verfügbaren Sanitäranlagen der Sporthallen eine Sichtkontrolle durchführen, dabei laufende Wasserhähne und Duschen abstellen.
- Beleuchtung in den Sporthallen ausschalten.
- Fenster in den Sporthallen schließen.
- Trennwände nach Bedarf des Auftraggebers hochfahren.
- Tribünen nach Bedarf des Auftraggebers einfahren.
- Objekte bei Bedarf des Auftraggebers zu bestimmten Zeiten öffnen.
- Ein- und Ausschalten von vorhandenen Einbruchmeldeanlagen.
- Poller abschließen.
- Einrichten eines Wächterkontrollsystems inklusive Kontrollpunkte.
- Einrichten einer Notfallrufnummer für die Sonderschließungen und Alarmierung durch Einbruchmeldeanlagen.
- Aufschaltung der EMA und Aufnahme in die Meldekette für EMA und sonstige Schadensmeldungen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 40,00

Price - Weighting: 60,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2023 End: 30/11/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

3-malige Verlängerung möglich bis 30.11.2027

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Angaben zur Eintragung im Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens,
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerberin Frage stellt,
- Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist,
- Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat,
- Erklärung zum NTVergG.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt - Eigenerklärung zur Eignung - vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der - Eigenerklärung zur Eignung - genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung" befindet sich in den Vergabeunterlagen und kann hier eingesehen werden: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-HAMELN-2023-0088>

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- Nachweis der Zertifizierung nach DIN 77200-1 oder nach DIN 77200

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen einzureichen:

- Qualifikationsnachweise der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen (Ausbildung, erworbene Berufserfahrung)
- Nachweis eines Erste Hilfe Nachweises des vorgesehenen Personals

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

— Angaben zum Umsatz i. d. letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Lieferungen und Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss d. Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,

— Nachweis, dass dem Unternehmen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen,

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und

Dienstleistungsbereich (AVPQ). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt - Eigenerklärung zur Eignung -

vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die

Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht

die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind

die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch

Vorlage der in der - Eigenerklärung zur Eignung - genannten Bescheinigungen zuständiger

Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist

eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung" befindet sich in den Vergabeunterlagen und kann hier

eingesehen werden: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-HAMELN-2023-0088>

- Abgabe der den Vergabeunterlagen beigelegten Eigenerklärung zum Verbot der Beteiligung von Personen oder Unternehmen mit einem Bezug zu Russland an öffentlichen Aufträgen gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (5. EU-Sanktionspaket). Im Fall einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern einzureichen.

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen einzureichen:

— Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

— Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- Referenzliste mit 5 Referenzangaben aus den letzten 3 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie des Auftraggebers/Ansprechpartners. Sollten vergleichbare

einschlägige Leistungen bereits mehr als 3 Jahre zurückliegen, behält sich der AG vor, auch die Referenzen für diese Leistungen anzuerkennen.

- Qualitätszertifikates nach DIN EN ISO 9001 (falls zutreffend)

- Erlaubnis nach §34a GewO Bewachererlaubnis

- Eigenerklärung über die Anmeldung im Bewacherregister - Hinweis: Vier Wochen vor Leistungsbeginn sind die ID-Nummern im Bewacherregister des einzusetzenden Personals und der Auftragnehmer, die Sachkundeprüfung aller einzusetzenden Personen, die Zertifizierungen und die Mitgliedschaft dem Auftraggeber vorzulegen.

- Erklärung (Formblatt), ob im Falle eines Auftrages, der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Erklärung ist dem Angebot beizufügen, auch wenn zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe keine Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern vorgesehen ist.

- Eigenerklärung über vorhandene Sachkundeprüfung §34a GewO des einzusetzenden Personals

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen einzureichen:

- Beschreibung der technischen Ausrüstung für die Leistungserbringung
- Verpflichtungserklärung im Fall der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Bewachungsgewerbe gem. § 34a Gewerbeordnung (GewO)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/11/2023 Local time: 11:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 02/11/2023 Local time: 11:30

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/SHAMELN->

2023-0088. Sie erhalten die Vergabeunterlagen direkt, gebührenfrei und ohne Registrierung. Wenn Sie immer aktuell zum Verfahren informiert sein möchten, sollten Sie die angebotene Möglichkeit zur freiwilligen Registrierung nutzen. Als registrierter Nutzer können Sie nach Eingabe Ihrer Nutzerkennung und Ihres Passworts den Abruf der Vergabeunterlagen starten. Mit dem registrierten Abruf stellen Sie sicher, dass Sie umgehend informiert werden, wenn neue Informationen zu den Vergabeverfahren vorliegen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

Internet address: <https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Betreffend die Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 GWB verwiesen.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/09/2023